

Modulhandbuch

STUDIENGANG
GRUNDSCHULBILDUNG

–Universität Koblenz-Landau Campus Koblenz–

(Stand: 31.01.2022)

Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz
Institut für Grundschulpädagogik
Prof. Dr. Markus Linnemann

Ansprechpartner/in in den beteiligten Instituten

im FB 1:

Institut für Grundschulpädagogik	Prof. Dr. de Boer	Module 1, 10
Institut für Grundschulpädagogik	Prof. Dr. Uhl	Module 2, 7
Institut für Grundschulpädagogik	Prof. Dr. Lange	Modul 5

im FB 2:

Institut für Kunstwissenschaft	Dr. M. Lilkendey	Wahlpflichtmodule 13/18
Institut für Anglistik (Fremdsprachl. Bildung)	Dr. Sonja Freiesleben Dr. Andreas Eul	Modul 9 Modul 4
Institut für Ev. Theologie	apl. Prof. Dr. Schneider	Wahlpflichtmodule 11/16
Institut für Kath. Theologie	Prof. Dr. Kaupp/Dr. Müller	Wahlpflichtmodule 12/17
Institut für Musikwissenschaft und Musik	Prof. Dr. Speck Prof. Dr. Lina Oravec	Wahlpflichtmodule 14/19

im FB 3:

Institut für Mathematik	Dr. Robert Rockenfeller	Module 3/8
Institut für Sportwissenschaft	Prof. Dr. Gruber Dr. Hellwig	Wahlpflichtmodule 15/20

Universitätsstr. 1
56070 Koblenz
Tel: 0261 287-1830
E-Mail: mlinnemann@uni-koblenz.de

Vorbemerkung

Die nachfolgenden Ausführungen orientieren sich an den grundlegenden Empfehlungen einer Arbeitsgruppe des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz zu „Curriculare Standards des Fachs Grundschulbildung“. Diese Standards werden als Rahmen für die folgenden Ausführungen verstanden. Das Institut für Grundschulpädagogik der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz hat die Ausgestaltung der Module federführend übernommen und in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit weiteren Fächern ausgestaltet.

Leitbild für die Ausbildung

Leitende Idee für die Konzeption und Ausgestaltung der Lehrerbildung ist die Orientierung auf das Berufsfeld „Grundschule“. Die verschiedenen Studienphasen und Teile des Systems (Universität, Lehrerbildungszentrum, Studienseminar) verfolgen das gleiche zentrale Ziel: die möglichst hohe professionelle Qualität angehender Lehrerinnen und Lehrer im Sinne der *Berufsfähigkeit*. Durch die kontinuierliche Verzahnung von theoriegeleitetem Studium, empirischer Forschung und reflektierter Praxis wird die Grundlage für professionelles Handeln gelegt:

- Die Absolventinnen und Absolventen haben den Auftrag der Grundschule, *grundlegende Bildung zu vermitteln*, theoretisch-systematisch erschlossen und in praktischen Übungen realisiert. Sie verstehen sich als Vermittler zwischen den Bildungsansprüchen des Kindes und den Bildungsansprüchen der Gesellschaft an das Kind. Der Aufbau der kindlichen Selbst- und Welterfahrung ist ihnen vertraut; sie wissen um die Bedeutung der außerschulischen Erfahrung der Kinder und können diese pädagogisch und didaktisch im Unterrichtsprozess zur Sprache bringen, ordnen und erweitern.
- Forschendes und projektorientiertes Lernen sind wiederkehrende Elemente der Ausbildung. Sie schaffen die Voraussetzung, den Beruf als Arbeits- und Lernfeld zu verstehen, das immer neue Herausforderungen zeigt und nur mit einer *ausdauernden Fähigkeit zu Problemlösungen und zur Teamarbeit* bewältigt werden kann. Vorbereitet durch eigene Lernerfahrungen sind sie imstande, den Unterrichtsprozess so zu gestalten, dass das Kind als Subjekt des Lernens verstanden und die Selbstlernfähigkeit des Kindes gefördert und weiterentwickelt wird.
- Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen haben gelernt, ihre Aufgaben und Tätigkeiten vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen und auf der Basis einer demokratischen Gesellschaft zu reflektieren, wahrzunehmen und weiterzuentwickeln. Ihnen ist der *gesellschaftliche Auftrag der Grundschule* bewusst: Sie ist ein Ort, an dem das jeweilige Bildungspotential des Kindes systematisch entdeckt, entfaltet und gefördert wird; sie ist grundlegend für den weiteren Bildungsweg des Kindes.
- Zukünftige Lehrkräfte wissen um die soziale, ethnische und kulturelle Heterogenität ihrer Lerngruppe sowie um die Herausforderungen einer Schule unter den Bedingungen von Inklusion. Dabei wird ein weites Verständnis von inklusivem Lernen zu Grunde gelegt, das sich nicht auf sonderpädagogische Herausforderungen reduzieren lässt, sondern Anderssein als Voraussetzung und Bedingung jeder Form gemeinsamen Lernens annimmt. Bei diesem Verständnis von Inklusion sind neben den kognitiven Voraussetzungen ebenso sprachliche und soziale Fähigkeiten, körperlich-gesundheitliche und psychische Dispositionen, persönliche Interessen, Neigungen und Leistungsmotivation, Alter und Geschlecht sowie ethnisch-kulturelle, religiöse und familiäre Prägungen sowie die soziale Lage, in der Kinder aufwachsen und leben, zu berücksichtigen. Durch fachdidaktisch ausgerichtete Differenzierung und Individualisierung im Unterricht fördern und fordern die Lehrkräfte alle Kinder entsprechend ihrer individuellen Lernvoraussetzungen. In diesem pädagogischen Sinne verstehen sie die Grundschule als Leistungsschule, die das Selbstvertrauen der Kinder stärkt, um deren Leistungsbereitschaft zur Entfaltung zu bringen.

Inhalte und Kompetenzen

Aus dem Leitbild lassen sich folgende Kompetenzen ableiten, über die die künftigen Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer zunehmend sicherer verfügen sollen.

Bildung und Erziehung

Lehrerinnen und Lehrer verstehen den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule, kennen entsprechende Möglichkeiten professioneller Gestaltung und können diese als zielgerichtetes, pädagogisch fundiertes Handeln realisieren. Grundlage dafür ist der respektvolle, wertschätzende Umgang mit den Kindern, der aus der differenzierten Wahrnehmung und Erschließung kindlicher Weltzugänge resultiert.

Didaktik und Methodik

Lehrerinnen und Lehrer treffen kind- und sachgerechte Zielentscheidungen, verfügen über eine Vielfalt von Unterrichtsmethoden und setzen diese zielführend ein. Sie gestalten Lernsituationen, die selbstständiges, handlungsorientiertes, nachhaltiges Lernen der Kinder ermöglichen.

Lernbereiche und Fachinhalte

Lehrerinnen und Lehrer verstehen die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte und Strukturen der Lernbereiche/Fächer sowie deren Forschungsmethoden und -befunde. Sie können das fundierte Fachwissen so für angemessene Lernsituationen auswählen und aufbereiten, dass es für Kinder bedeutsam und bildungswirksam wird. Sie verfügen über Kompetenzen auf den Gebieten der interkulturellen Bildung und der integrierten Fremdsprachenarbeit.

Planung und Evaluation

Lehrerinnen und Lehrer planen, gestalten und evaluieren einzeln und im Team einen sach- und kindgerechten Unterricht. Sie verstehen Schule als lernende Organisation und nehmen mitverantwortlich an der Entwicklung und der Evaluation des Qualitätsprogramms der Schule teil.

Kommunikation und Präsentation

Lehrerinnen und Lehrer verfügen über adressatenbezogene Kommunikations-, Beratungs-, Moderations- und Präsentationskompetenzen und setzen diese im Unterricht, in Elterngesprächen und Teamsituationen authentisch ein. Sie tragen damit auch zur Entwicklung der Sprachkompetenz und Kommunikationsfähigkeit der Kinder bei, die sie durch adäquate Lernsituationen und Sprachanlässe unter besonderer Beachtung der sprachlichen Möglichkeiten von Migrantenkindern fördern.

Beurteilung und Leistungsrückmeldung

Lehrerinnen und Lehrer beurteilen und bewerten Schülerleistungen im Hinblick auf die Förderung des Einzelnen und beachten dabei das Verhältnis von individuellen Leistungsanforderungen und gruppenbezogenen Überprüfungen. Dabei sind nicht nur die Lernergebnisse, sondern immer auch die Lernprozesse einzubeziehen. Sie erkennen bei den Kindern sowohl besondere Begabungen als auch Lernschwierigkeiten. Sie verwenden individuell angemessene und transparente Beobachtungs- und Bewertungssysteme sowie entwicklungsfördernde Formen der Leistungsrückmeldung.

Förderung und Beratung

Lehrerinnen und Lehrer fördern und beraten das Kind. Individuelle Förderung will die Lernprozesse optimieren und ist eine persönliche Hilfe für das sich entwickelnde Kind. Dabei ist die Qualität von Zuwendung und Anregung von zentraler Bedeutung. In der pädagogischen Beratung wird auf der Grundlage von Ergebnissen der Förderdiagnostik ein Förderplan mit allen Beteiligten abgestimmt.

Struktur

Die Wahl eines lehramtsspezifischen Schwerpunkts im Bachelorstudiengang ist nach dem 4. Semester zu treffen. Mit der Wahl des *Schwerpunkts Grundschule* wird das Studium der beiden bis dahin studierten Fächer beendet und das Studium des Faches Grundschulbildung begonnen; es wird im Masterstudiengang für das Lehramt an Grundschulen fortgeführt. Im Fach Grundschulbildung sind spezifische bildungswissenschaftliche Inhalte für das Lehramt an Grundschulen enthalten.

Im Studium für das Lehramt an Grundschulen verteilen sich die Leistungspunkte *auf die beteiligten Studienfächer* wie folgt:

für die beiden Studienfächer im Bachelorstudium (1.-4.Semester): je 40 LP
für das Fach Bildungswissenschaften. 34 LP für das Fach Grundschulbildung
im Bachelorstudium (5.-6. Semester): 46 LP
im Masterstudium : 40 LP

Dem Studium der Grundschulbildung zuzurechnen ist das Pflichtmodul „Bildung und Erziehung im Kindesalter“ des Studienfachs „Bildungswissenschaften“ (12 Leistungspunkte).

Zusätzlich stehen für die Anfertigung der *Bachelor-* und der *Master-Arbeit* eigene LP-Kontingente zur Verfügung (10 bzw. 16 LP).

Bachelor

1. Studienjahr	1. Fach40 LP	2. Fach ¹ 40 LP	Bildungswissenschaften34 LP
2. Studienjahr			
3. Studienjahr (5.-6. Semester)	GrundschulbildungModule 1-6 46 LP		



Master

4. Studienjahr (7.-8. Semester)	Grundschulbildung Module 7-10 32 LP Profilbereich Wahl aus den Modulen 11-20 (Basis- oder Vertiefungsmodule)8 LP
---------------------------------	---

¹ Das zweite Fach Musik, Bildende Kunst, Sport oder Religionslehre kann im Profilbereich (Master) durch ein vertiefendes Modul weitergeführt werden.

Prüfungsmodalitäten

Die Modulprüfungen finden in mündlicher, schriftlicher oder praktischer Form statt. Die Art und Dauer der Modulprüfungen wird, sofern nichts anderes bestimmt ist, jeweils zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung des jeweiligen Teilmoduls durch die/den Lehrende(n) bekannt gegeben. Prüfungsmodalitäten werden in jedem Modul benannt.

Übersicht über die Studienmodule

Studienteil	Studienbereich	Modul	Titel	LP	WL
Bachelor- studiengang 5. – 6. Semester	Bildungswissenschaft- liche Grundlegung	1	Grundschulpädagogik	12	360
	Anmerkung: Die Module 2, 3 und 4 sind jeweils nur für diejenigen Studierenden verpflichtend, die im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs nicht das entsprechende Fach (also Deutsch, Mathematik, Englisch) studiert haben.				
	Deutsch	2	Fachwissenschaftliche Grundlagen	8	240
	Mathematik	3	Fachwissenschaftliche Grundlagen	8	240
	Fremdsprachliche Bildung	4	Fremdsprachliche Praxis in Englisch	8	240
	Sachunterricht	5	Dimensionen des Sachunterrichts	10	300
Master- studiengang 7. – 8. Semester	Ästhetische Bildung	6	Grundlagen und Formen der ästhetischen Bildung	8	240
	Deutsch	7	Didaktik des Deutschunterrichts	10	300
	Mathematik	8	Didaktik des Mathematikunterrichts	8	240
	Fremdsprachliche Bildung	9	Primarstufenbezogene Fremdsprachendidaktik Englisch	8	240
	Sachunterricht	10	Fachdidaktische Grundlagen des Sachunterrichts	6	180
	Profilbereich: Aus den Modulen 11 bis 20 ist ein Modul zu wählen. Die Module 11 bis 15 sind nur wählbar, wenn das entsprechende Studienfach im 1. bis 4. Semester des Bachelor- studiengangs studiert worden ist.	11	Primarstufenbezogene Evangelische Religionslehre (Vertiefungsmodul)	8	240
		12	Primarstufenbezogene Katholische Religionslehre (Vertiefungsmodul)		
		13	Primarstufenbezogene Didaktik der Bildenden Kunst (Vertiefungsmodul)		
		14	Primarstufenbezogene Didaktik der Musik (Vertiefungsmodul)		
		15	Primarstufenbezogene Didaktik des Sports (Vertiefungsmodul)		
		16	Primarstufenbezogene Ev. Religionslehre (Basismodul)		
17		Primarstufenbezogene Katholische Religionslehre (Basismodul)			
18		Primarstufenbezogene Didaktik der Bildenden Kunst (Basismodul)			
19		Primarstufenbezogene Didaktik der Musik (Basismodul)			
20	Primarstufenbezogene Didaktik des Sports (Basismodul)				
	Masterarbeit		16	480	

Bachelor:
Grundschulbildung
Module
1 - 6

Modul 1: Grundschulpädagogik				12 Leistungspunkte (LP) Pflichtmodul				
Workload 360 Std.		Studiensemester 5./6. Semester (empfohlen)		Dauer 2 Semester				
1	Lehrveranstaltungen			Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	1.1	V	Einführung in die Grundschulpädagogik und -didaktik	P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	450	3
	1.2	S	Kindheits- und Grundschulforschung	P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	30	3
	1.3	S	Professionell Handeln im Umgang mit Heterogenität	P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	35	3
	1.4	Ü	Praxis der Grundschule	P	2 SWS	90 Std.	35	3
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Lernprozesse, Potentiale und Interessen von Grundschulkindern beobachten und deuten sowie die Gestaltung von Lernumgebungen reflektieren • kennen Konzepte zur Entwicklung der Leistungsbereitschaft sowie Formen individualisierter Leistungsbeurteilung und -rückmeldung • kennen Konzepte inklusiven und transkulturellen Unterrichts sowie Ansätze zur Individualisierung, Kollektivierung und Differenzierung im inklusiven Unterricht • haben Kenntnisse gewonnen, wie der Übergang Kindertagesstätte – Schule kooperativ und pädagogisch gestaltet werden kann und haben sich mit Aufgaben des Anfangsunterrichts auseinandergesetzt • kennen Methoden der Kindheits- und Grundschulforschung und können sich den Stand der Forschung in einzelnen Lernbereichen erschließen • sind vertraut mit der Planung, Durchführung und Evaluation spezifischer grundschulpädagogischer Projekte (z.B. im Kontext aktueller Projekte im Studiengang: FLINK, GeKOS, KONECS, STAHRK etc.) und können ihre in Teamarbeit gewonnenen Erfahrungen anwenden. 							
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik: Lernausgangslagen und -entwicklungen; Leistungsschwächen sowie besondere Begabungen; Schuleingangsdiagnostik • Leistungsbewertung und Leistungsbeurteilung, Gestaltung von Lernumgebungen, pädagogische Grundlagen inklusiven Unterrichts • bildungsbedeutsame Aspekte von Inklusion, Diversität und Prävention • Konzepte des Übergangs, Aufgaben und Probleme des Anfangsunterrichts • Forschungsdesigns und zentrale Befunde der empirischen Kindheits- und Grundschulforschung, quantitative und qualitative Forschungsmethoden, Evaluation und Qualitätsentwicklung. • Praxis der Grundschulpädagogik: Forschungsorientierte Projekte (Planung, Realisierung, Evaluation) 							
4	Häufigkeit des Angebots 1.1 Einführung in die Grundschulpädagogik und -didaktik (V): jährlich 1.2 - Kindheits- und Grundschulforschung (S): jedes Semester 1.3 - Professionell Handeln im Umgang mit Heterogenität (S): jedes Semester 1.4 - Praxis der Grundschule (Ü): jedes Semester							
5	Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch							
6	Teilnahmevoraussetzungen mind. 5. Fachsemester							
7	Prüfungsformen Die Modulabschlussnote wird durch eine Modulabschlussprüfung festgestellt. Das Modul wird mit einer Klausur (90 Minuten) abgeschlossen. Die Klausur wird jedes Semester angeboten.							

8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung Anwesenheitspflicht in 1.2 und 1.4 erfüllt.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte Prof. Dr. Heike de Boer und hauptamtlich Lehrende mit dem geforderten Schwerpunkt
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 1: Bildungswissenschaften, Institut für Grundschulpädagogik
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)
14	Sonstige Informationen Für die Prüfungsvorbereitungen werden 2 LP vergeben/60h Vorbereitungszeit angenommen. Diese sind integriert in den Leistungspunkten für die Kontaktzeit und das Selbststudium, welche auch als Vorbereitung zur Prüfung dienen.

Wahlpflichtmodul 2: Deutsch (Fachwissenschaftliche Grundlagen)					8 Leistungspunkte (LP)				
Workload 240 Std.			Studiensemester 5./6. Semester (empfohlen)			Dauer 2 Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	2.1	S	Grundzüge der Sprach- und Literaturwissenschaf		P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	30	4
	2.2	S	Literalität und Literarität im Elementar- und Primärbereich		P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	30	4
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen grundlegende Gegenstände und Strukturen der Literatur- und der Sprachwissenschaft • verfügen über Grundlagenwissen über den kindlichen Schriftspracherwerb zwischen Literalität und Literarität • kennen besondere Herausforderungen des (Schrift)Spracherwerbs unter Bedingungen von Mehrsprachigkeit • kennen die Bedeutung der Schriftlichkeit für die individuelle, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung • kennen die Kompetenzbereiche des Faches Deutsch (Sprechen/Zuhören/Text- und Rechtschreiben/Lesen) und sind mit Möglichkeiten der Diagnose und Förderung vertraut 								
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft • Grundlagen des Sprachlichen Anfangsunterrichts zwischen Literalität und Literarität • Grundlagen über sprachliche Entwicklungsverläufe und Lernvoraussetzungen im Vorschul- und Grundschulalter • Sprachliches Lernen unter den Bedingungen von Mehrsprachigkeit • Wechselbeziehung von Schriftsprache und Kultur 								
4	Häufigkeit des Angebotes								

	2.1 - Grundzüge der Sprach- und Literaturwissenschaft (S): jedes Semester 2.2 - Literalität und Literarität im Elementar- und Primarbereich (S): jedes Semester
5	Lehrsprache 2.1 - Grundzüge der Sprach- und Literaturwissenschaft: Deutsch 2.2 - Literalität und Literarität im Elementar- und Primarbereich: Deutsch
6	Teilnahmevoraussetzungen Mind. 5. Fachsemester
7	Prüfungsformen Die Modulabschlussnote wird durch eine Modulabschlussprüfung festgestellt. Klausur (Dauer:90 Minuten) oder Hausarbeit oder Portfolio.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Benjamin Uhl
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 1: Bildungswissenschaften, Institut für Grundschulpädagogik
12	Literatur Die Literatur wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine
14	Sonstige Informationen Für die Prüfungsvorbereitungen werden 2 LP vergeben/60h Vorbereitungszeit angenommen. Diese sind integriert in den Leistungspunkten für die Kontaktzeit und das Selbststudium, welche auch als Vorbereitung zur Prüfung dienen.

Modul 3: Mathematik (Fachwissenschaftliche Grundlagen) 03MA1033					8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul				
Workload 240 Std.			Studiensemester 5./6. Semester (empfohlen)			Dauer 1 Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	3.1	V	Fachwissenschaftliche Grundlagen Mathematik	3610331	Pflicht	4 SWS / 60 Std.	90 Std.	175	5
	3.1	Ü	Fachwissenschaftliche Grundlagen Mathematik	3610332	Pflicht	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	30	3
2	Kompetenzen Gemäß Curricularen Standards in der jeweils gültigen Fassung: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen elementare Sätze und Zusammenhänge der Arithmetik und können diese zu anderen mathematischen Problemen in Beziehung setzen können anhand von Beispielen Muster entdecken, Vermutungen aufstellen und diese begründen können beispielgebunden, mittels geeigneter Veranschaulichungen und formal beweisen führen elementare Konstruktionen mit Lineal und Zirkel exakt durch und beschreiben und begründen diese 								

	<ul style="list-style-type: none"> • können geometrische Objekte klassifizieren • sind in der Lage, Dynamische Geometriesoftware (z.B. Geogebra) zu nutzen • kennen elementare geometrische Beweise und können diese selbst durchführen • beschreiben geometrische Abbildungen, führen sie konstruktiv aus und nutzen sie beim Lösen von Konstruktionsaufgaben • beweisen Eigenschaften mathematischer Objekte und identifizieren die Anwendung dieser Eigenschaften in unterrichtlichen Kontexten, beispielsweise bei Mustern und Lageplänen • kennen den Modellierungskreislauf und können Sachprobleme diesem folgend mathematisieren und lösen • kennen Grundlagen mathematischen Denkens und Erfassens der Welt • beherrschen grundlegende Aspekte der Wahrscheinlichkeitslehre
3	<p>Inhalte Gemäß Curricularen Standards in der jeweils gültigen Fassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien zur Entwicklung mathematischer Vorstellungen • Zahlenfolgen, z. B. Fibonacci-Zahlen • geometrische Zahlen (Figurierte Zahlen) • Stellenwertsysteme • kleine Zahlentheorie: ggT, kgV, Primzahlen, Teilbarkeitsregeln • Elementare Probleme im Bereich der Brüche (Stammbrüche, Kettenbrüche, Dezimalbrüche) • Peano-Axiome, vollständige Induktion, Beweise • Grundlegende kombinatorische Probleme • Topologie (u. a. Eckenanordnungen und Kantenzahlen, Plättbarkeit von Graphen) • Abbildungsgeometrie (Kongruenzabbildungen, Symmetrie, Ähnlichkeitsabbildungen und affine Abbildungen) • Geometrische Konstruktionen (Grundkonstruktionen wie u. a. Halbieren, Lote, Mittelparallele) • Grundlagen der euklidischen Geometrie (u. a. Satzgruppe des Pythagoras) • Grundlagen der ebenen Figuren: Dreieck, Viereck und Kreis (Axiomatik der Elementargeometrie der Ebene, Konstruktionen mit Zirkel und Lineal, besondere Punkte und Linien, zentrale Sätze sowie Klassifikation) • Grundlagen der Geometrie der Körper (u. a. platonische Körper) • Einführung in Dynamische Geometriesoftware (z.B. Geogebra) • elementares Wahrscheinlichkeitsdenken bei Kindern • Modellierungskreislauf • Sachrechnen • Elementare Statistik
4	<p>Häufigkeit des Angebots Jedes Semester</p> <p>3610331 - Fachwissenschaftliche Grundlagen Mathematik (V) Jedes Semester</p> <p>3610332 - Fachwissenschaftliche Grundlagen Mathematik (Ü) Jedes Semester</p>
5	<p>Lehrsprache Deutsch</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen Keine</p>
7	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung Fachwissenschaftliche Grundlagen als Klausur (schriftlich - 90 Min.)</p> <p>3610332 - Fachwissenschaftliche Grundlagen Mathematik (Ü) Studienleistung: Die Art der Studienleistung bestimmt der Dozent im Rahmen der Lernziele, des Workloads und der finanziellen Möglichkeiten des Mathematischen Institutes. (schriftlich oder mündlich - 1 Sem.)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung</p>

	3610332 - Fachwissenschaftliche Grundlagen Mathematik (Ü) Bestehen der Studienleistung
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Dr. Robert Rockenfeller
11	Verantwortliche Einrichtung FB 3 - Mathematik / Naturwissenschaften -> Mathematisches Institut... 3610331 - Fachwissenschaftliche Grundlagen Mathematik (V) FB 3 - Mathematik / Naturwissenschaften -> Mathematisches Institut 3610332 - Fachwissenschaftliche Grundlagen Mathematik (Ü) FB 3 - Mathematik / Naturwissenschaften -> Mathematisches Institut
12	Literatur Die verwendete Literatur kann je nach Veranstaltung und Dozent variieren, Vorschläge sind: <ul style="list-style-type: none"> • Gorski, H.-J. & Müller-Philipp, S. (2014). Leitfaden Geometrie. Vieweg: Braunschweig. • Padberg, F. & Watha, S. (2017). Didaktik des Bruchrechnens. Springer • Fischer, R., & Malle, G. (1985). Mensch und Mathematik. • Padberg, F., & Büchter, A. (2015). <i>Einführung Mathematik Primarstufe-Arithmetik</i>. Springer.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <i>Bachelor of Education im Fach Grundschulbildung</i>
14	Sonstige Informationen

Modul 4: Fremdsprachliche Praxis in Englisch					8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul				
Workload 240 Std.		Studiensemester 5./6. Semester			Dauer 2 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	4.1	V/Ü	Applied Linguistics		Pflic ht	3 SWS / 45 Std.	75 Std.	150 (V) + 15 (Ü)	4
	4.2	V/Ü	Language Practice		Pflic ht	3 SWS / 45 Std.	75 Std.	150 (V) + 25 (Ü)	4
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Gemäß der Curricularen Standards in der jeweils gültigen Fassung: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen gesprochene Texte, auch komplexer Art, in der englischen Standardsprache und sind fähig, mündlich die Standardsprache flüssig in formalen und informellen Situationen zu gebrauchen; • können an Diskussionen zur Kultur, Fachdidaktik und Landeskunde in der Zielsprache teilnehmen und ausgewählte Themen differenziert mündlich darstellen und aktuelle Fragen erörtern; • können grundschulgemäße Sprachhandlungsfelder in Englisch differenziert gestalten. 								
3	Inhalte Gemäß der Curricularen Standards in der jeweils gültigen Fassung: <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelle, landeskundliche und fachdidaktische Themen in interaktionaler Kommunikation 								

	<ul style="list-style-type: none"> • Erproben von classroom discourse • Arbeit mit Referenzmaterialien • Grammatik- und Wortschatzarbeit (Wörterbücher, Grammatiken, E-Learning); Lautschrift • Lern- und Arbeitstechniken zur Entwicklung des mündlichen Diskurses
4	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
5	Lehrsprache Die Unterrichtssprache ist Englisch.
6	Teilnahmevoraussetzungen englische Sprachkenntnisse gemäß § 2 (2) der B.Ed.-Prüfungsordnung
7	Prüfungsformen Applied Linguistics (V/Ü): <ul style="list-style-type: none"> • Studienleistung: regelmäßige schriftliche und mündliche Aufgaben Language Practice (V/Ü): <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsrelevante Studienleistung: Klausur (90 Minuten) Modulprüfung: Mündliche Prüfung (15 Minuten)
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten <ul style="list-style-type: none"> • Bestehen der Modulprüfung • Studienleistung in 4.1 und prüfungsrelevante Studienleistung in 4.2
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragter Dr. Andreas Eul
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 2: Kulturwissenschaften, Institut für Amerikanistik u. Anglistik, Abteilung Fremdsprachliche Bildung in der Grundschule – Englisch
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <i>Studiengang Lehramt an Grundschulen</i>
14	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Wir bieten unseren potenziellen zukünftigen Studierenden (denjenigen, die für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang eingeschrieben sind und die Fächer Deutsch und/oder Mathematik, aber nicht das Fach Englisch studieren) zu Beginn des Studiums an, einen Einstufungstest zur Selbstüberprüfung des erforderlichen Spracheingangsniveaus abzulegen. • Unabhängig von der Teilnahme am Einstufungstest liegt die Sicherstellung der Teilnahmevoraussetzung gemäß § 2 (2) in der Eigenverantwortung der Studierenden. Beratung und Hilfsmittel hierfür werden bereitgestellt. • Ein Auslandsaufenthalt wird allen Studierenden nachdrücklich empfohlen, z.B. in Verbindung mit einem vierwöchigen Auslandsschulpraktikum. Bei der Beratung sind wir gerne behilflich.

Modul 5: Sachunterricht (Dimensionen des SU)					10 Leistungspunkte (LP) Pflichtmodul				
Workload 300 Std.		Studiensemester 5./6. Semester (empfohlen)			Dauer 2 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	5.1	V	Sache(n) des Sachunterrichts		P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	450	3

	5.2	S	Dimensionen des Sachunterrichts		P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	30	3
	5.3	S	Phänomene wahrnehmen, beobachten und deuten	...	P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	30	3
	5.4		Digitalisierung und Sachunterricht (Selbststudium)		P	0	30 Std.		1
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Konzepte grundlegender Bildung zum Sachunterricht • können das Konzept des vielperspektivischen Sachunterrichts mit dem Anspruch der Inklusion verbinden • kennen Methoden der zielgerichteten Erschließung öffentlicher sowie privater Räume und begreifen Räume in ihrer gesellschaftlich kulturellen, ökologischen, ökonomischen und individuellen Funktion für Kinder; • begreifen „Fremdes“ und „Anderes“ als historisch bedingt und verfügen über grundschulrelevante Inhalte und methodische Zugänge, um die Fähigkeit der Kinder im Umgang mit Zeit und deren Bewusstsein für das Geworden-Sein zu fördern • können exemplarisch den Alltag von Kindern in seinen sozialen und kulturellen Dimensionen für unterrichtliches Handeln erschließen und das Bewusstsein der Kinder für ihre soziale Rolle in Schule, Familie, peer-groups und Gemeinwesen fördern • können die Rolle von Medien und Materialien als konstitutive Element von Sachunterricht und Lebenswelt reflektieren (insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung) • kennen grundschulrelevante physikalische, chemische, biologische und technische Phänomene, sind mit grundlegenden naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten vertraut. • kennen grundschulrelevante naturwissenschaftliche Methoden und können deren Verwendung im Unterricht exemplarisch veranschaulichen • kennen Theorien der Selbst- und Welterschließung von 5- bis 10-jährigen, können Vorstellungen von Kindern erforschen und pädagogische Handlungsmöglichkeiten entwerfen • kennen sachunterrichtsbezogene Ergebnisse der Schul- und Unterrichtsforschung und können diese methodologisch reflektieren 								
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Dimension „Raum“: grundschulspezifische Inhalte und Methoden der Förderung von Raumvorstellung, Raumorientierung sowie Rauman eignung; Konzepte der Umwelterziehung • Dimension „Zeit“: grundschulspezifische Inhalte und Methoden der Förderung des Zeitbewusstseins und des historischen Bewusstseins • Soziokulturelle Dimension: grundschulspezifische Inhalte und Methoden der Vermittlung kultureller Formen und Regeln des Zusammenlebens im gesellschaftlichen und schulischen Kontext • Naturwissenschaftliche Dimension: grundschulspezifische Inhalte sowie Erklärungsmodelle für Naturphänomene im Fragehorizont von Kindern; Grundfragen zur Körperlichkeit des Menschen (z.B. Gesundheit, Ernährung, Sexualität) • Technische Dimension: Wirkung und Funktionsweise von technischen Geräten, Maschinen, Automaten, Steuerungsinstrumenten im Erfahrungsfeld der Kinder • Wege und Methoden des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns und ihre Relevanz für den Sachunterricht (z. B. Experimentieren, Philosophieren) 								
4	Häufigkeit des Angebots 5.1 - Sache(n) des Sachunterrichts (V/S): jährlich 5.2 - Dimensionen des Sachunterrichts (S): jedes Semester 5.3 - Phänomene wahrnehmen, beobachten und deuten (S): jedes Semester 5.4 - Digitalisierung und Sachunterricht (Selbststudium): jedes Semester								
5	Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch.								
6	Teilnahmevoraussetzungen Mind. 5. Fachsemester								
7	Prüfungsformen Folgende Prüfungsformen werden angeboten: Klausur (Dauer: 90 Minuten), Portfolio (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten), Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen).								

8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung. Erfüllung der Anwesenheitspflicht in 5.2 und 5.3.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jochen Lange
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 1: Bildungswissenschaften, Institut für Grundschulpädagogik
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine
14	Sonstige Informationen Für die Prüfungsvorbereitungen werden 2 LP vergeben/60h Vorbereitungszeit angenommen. Diese sind integriert in den Leistungspunkten für die Kontaktzeit und das Selbststudium, welche auch als Vorbereitung zur Prüfung dienen.

Modul 6: Grundlagen und Formen der ästhetischen Bildung					8 Leistungspunkte (LP) Pflichtmodul				
Workload			Studiensemester			Dauer			
240 Std.			5./6. Semester (empfohlen)			2 Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	6.1	V	Theorien und Konzepte ästhetischer Bildung		P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	450	3
	6.2	S	Ästhetische Ausdrucksformen und zeitgenössische Verfahrensweisen		P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	28	3
	6.3		Ästhetische Praxis und ihre Didaktik (Selbststudium)		P	0	60 Std.		2
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> haben sich die Grundlagen ästhetischer Bildung theoretisch-systematisch erschlossen und sind fähig, diese auf konkrete oder fiktive Unterrichtssituationen zu transferieren und bildungstheoretisch zu reflektieren sind sensibilisiert für die spezifisch kindlichen Hör-, Wahrnehmungs- und Körpererfahrungen, können ästhetisch-körperliche Ausdrucksweisen als bildendes Aneignen der Selbst- und der Weltsicht erkennen und produktiv für den Unterrichtsprozess nutzen verfügen über didaktisch-methodische Kompetenzen, um den ästhetischen Gestaltungswillen von Grundschulkindern zu fördern, vermögen das ästhetische Bildungspotential von außerschulischen und kulturellen Lernorten zu entdecken und für den Unterricht zu erschließen 								

	<ul style="list-style-type: none"> • können Klangbilder oder bildhafte Gestaltungsformen oder körperlich-mimische Ausdrucksformen strukturieren und konstruieren • können alltagskulturelle und massenmediale Phänomene im Hinblick auf deren ästhetische Dimension analysieren und handlungsorientiert für den Unterrichtsprozess erschließen • verfügen über Methoden zur Initiierung und (gemeinsamen) Durchführung ästhetischer Gestaltungsprozesse und über Techniken und Verfahren, um die Ergebnisse ästhetischer Produktionen von Schülerinnen und Schülern im Rahmen von Schulkultur und Öffentlichkeit zu präsentieren
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theorien und Konzepte ästhetischer Bildung, Bedeutung von Sinnlichkeit und Körperlichkeit in der Welt- und Selbsteignung von Grundschulkindern, Entwicklungsbedingtheit ästhetischer Darstellungsformen von Grundschulkindern • primarstufenbezogene Didaktik und Methodik ästhetischer Bildung • Ansätze und Prinzipien der Integration der Fächer Kunst, Musik und Sport in der ästhetischen Bildung; ästhetische Repräsentationen von Welt • kindorientierte Produktion und Rezeption von Klangbildern/bildhaftem Gestalten/körperlich-mimischen Ausdrucksformen • Analyse von Alltagskultur und medial vermittelter Welt im Hinblick auf ästhetisch gestaltete Lebensformen, ästhetische Transformationen von Alltag • Kulturelle Bildung und Inklusion
4	Häufigkeit des Angebots 6.1 - Theorien und Konzepte ästhetischer Bildung (V/S): jährlich 6.2 - Ästhetische Ausdrucksformen und Verfahrensweisen (S): jedes Semester 6.3 – Ästhetische Praxis und ihre Didaktik (Selbststudium): jedes Semester
5	Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch.
6	Teilnahmevoraussetzungen Mind. 5. Fachsemester
7	Prüfungsformen Folgende Prüfungsformen werden angeboten: Portfolio oder Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 4 Wochen), oder: mündliche Prüfung (Einzelprüfung: 20 Min., Gruppenprüfung: 60 Minuten). Oder: in begründeten Ausnahmefällen Klausur (90 Minuten)
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung und Erfüllung der Anwesenheitspflicht in 6.2
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Dr. Wiebke Lohfeld
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 1: Bildungswissenschaften, Institut für Grundschulpädagogik
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Zertifikatsstudiengang Darstellendes Spiel, Modul 3 mit den Teilmodulen: 301/302/303
14	Sonstige Informationen Für die Prüfungsvorbereitungen werden 2 LP vergeben/60h Vorbereitungszeit angenommen. Diese sind integriert in den Leistungspunkten für die Kontaktzeit und das Selbststudium, welche auch als Vorbereitung zur Prüfung dienen.

Master:

Grundschulbildung

Module

7 - 10

Modul 7: Didaktik des Deutschunterrichts										
10 Leistungspunkte (LP) Pflicht-/Wahlpflichtmodul										
Workload			Studiensemester				Dauer			
300 Std.			7./8. Semester (empfohlen)				2 Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP	
	7.1	V	Schriftsprach- erwerb und sprachlicher Anfangsunterricht		P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	450	3	
	7.2	S	Lehren und Lernen des Lesens, Schreibens, Sprechens und Zuhörens		P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	30	3	
	7.3	S	Sprachliches Lernen beobachten und fördern	...	P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	30	4	
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse									
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen theoretische und didaktische Grundlagen des Schrift(sprach)erwerbs und des sprachlichen Anfangsunterrichts • kennen die Kompetenzbereiche des Faches Deutsch (Sprechen/Zuhören/Text- und Rechtschreiben/Lesen) und sind mit Möglichkeiten der Diagnose und Förderung vertraut • können insbesondere sprachliche (auch literarische) Lernprozesse der Kinder mit Blick auf vorhandene Potentiale beobachten, deuten und verstehen • können literarische Texte für Kinder adressatenorientiert auswählen und im Unterricht einsetzen • kennen Aspekte eines kompetenzorientierten Deutschunterrichts • wissen um die Bedeutung des konzeptionell schriftlichen Sprachgebrauchs für eine erfolgreiche Teilhabe an Bildung • kennen Methoden und Materialien für den sprachlichen Anfangsunterricht • kennen Ansätze zum Umgang mit Inklusion im Deutschunterricht • haben an ausgewählten Inhalten Möglichkeiten forschenden Lernens erprobt 										
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Theorien zur Entwicklung des Schrift(sprach)erwerbs zwischen Literalität und Literarität • Geschichte und Ansätze des sprachlichen Anfangsunterrichts • Aktuelle Forschungsergebnisse zu ausgewählten Bereichen der Deutschdidaktik • Wissen zu den vier Kompetenzbereichen des Faches • Lernbeobachtungen, diagnostische Verfahren und Förderkonzepte im Elementar- und Primarbereich • Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Sprachunterrichts 									
4	Häufigkeit des Angebots 7.1 - Schriftspracherwerb und sprachlicher Anfangsunterricht (V): jedes Sommersemester 7.2 - Lehren und Lernen des Lesens, Schreibens, Sprechens und Zuhörens (S): jedes Semester 7.3 - Sprachliches Lernen beobachten und fördern (S): jedes Semester									
5	Lehrsprache Deutsch									
6	Teilnahmevoraussetzungen keine									
7	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) gemäß §11 Abs. 4 Prüfungsordnung, ansonsten kann eine andere									

	Prüfungsform festgelegt werden, gemäß §11 Abs. 3 Prüfungsordnung.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung Erfüllung der Anwesenheitspflicht in 7.3.
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Benjamin Uhl
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 1: Bildungswissenschaften, Institut für Grundschulpädagogik
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine
14	Sonstige Informationen Für die Prüfungsvorbereitungen werden 2 LP vergeben/60h Vorbereitungszeit angenommen. Diese sind integriert in den Leistungspunkten für die Kontaktzeit und das Selbststudium, welche auch als Vorbereitung zur Prüfung dienen.

Modul MA 08 Didaktik des Mathematikunterrichts 03MA2038				8 Leistungspunkte (LP) Pflichtmodul					
Workload 240 Std.		Studiensemester 7.-8. Semester			Dauer 2 Semester				
1	Lehrveranstaltungen			Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP	
	8.1	V	Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Grundschule	3620081	Pflicht	2 SWS / 30 Std.	30 Std.	250	2
	8.2	Ü	Übung zu Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Grundschule	3620082	Pflicht	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	30	3
	8.3	S	Spezifische fachdidaktische Fragen und Probleme des Mathematikunterrichts in der Grundschule	3620383	Pflicht	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	25	3
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse								
Gemäß Curricularen Standards in der jeweils gültigen Fassung:									
Die Studierenden									
<ul style="list-style-type: none"> kennen Theorien der Entwicklung mathematischer Vorstellungen im Kindesalter, Konzepte und Modelle der Unterrichtsgestaltung, durch die Kindern die Relevanz mathematischen Denkens für die Bewältigung von Alltagsfragen einsichtig werden kann erkennen individuelle Lösungsansätze der Kinder und sind in der Lage, diese systematisch zu praktikablen Strategien mathematischen Problemlösens weiterzuentwickeln beherrschen handlungsorientierte Vermittlungsformen des Mathematisierens (Messen, Schätzen, Zählen, Ordnen, Bauen, Zeichnen) wissen um die Bedeutung der Kommunikation für das Verständnis mathematischer Phänomene und 									

	<p>verfügen über Handlungsformen, die Kommunikationsfähigkeit der Kinder zu fördern (z.B. Informationen gewinnen, Lösungswege darstellen und begründen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben verschiedene Konzepte der Mathematikdidaktik reflektiert, können auf dieser Basis exemplarisch unterrichtliches Handeln begründen, kennen variable Übungsformen zur Förderung der Rechenfähigkeit und Rechenfertigkeit und nutzen die Möglichkeit eines spiralförmigen Curriculums als Konsequenz auf die vorhandene Heterogenität • kennen Modelle und Konzepte der Lernprozessdiagnostik und der Leistungsbeurteilung und können diese exemplarisch anwenden
3	<p>Inhalte Gemäß Curricularen Standards in der jeweils gültigen Fassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien der Entwicklung mathematischer Vorstellungen im Kindesalter, der kindliche Zugang zur Mathematik: Problemlösung realer Situationen mit mathematischen Mitteln • Grundlagen des Modellierens • Handlungsmöglichkeiten im Mathematikunterricht: Umgang mit Größen und Mengen • Problemlösen, Kommunizieren und Darstellen von Lösungsstrategien; Informationsgewinnung aus Texten, Bildern, Tabellen und Diagrammen • Konzepte der Mathematikdidaktik • Differenzierung und Förderung im Mathematikunterricht; Formen der Lernprozessdiagnostik und Leistungsbeurteilung
4	<p>Häufigkeit des Angebots Jedes Semester</p> <p>3620081 - Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Grundschule (V) Jedes Semester</p> <p>3620082 - Übung zu Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Grundschule (Ü) Jedes Semester</p> <p>3620383 - Spezifische fachdidaktische Fragen und Probleme des Mathematikunterrichts in der Grundschule (S) Jedes Semester</p>
5	<p>Lehrsprache Deutsch</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>
7	<p>Prüfungsformen</p> <p>Modulprüfung Didaktik des Mathematikunterrichts als Klausur (schriftlich - 90 Min.)</p> <p>3620383 - Spezifische fachdidaktische Fragen und Probleme des Mathematikunterrichts in der Grundschule (S) Studienleistung: Die Art der Studienleistung bestimmt der Dozent im Rahmen der Lernziele, des Workloads und der finanziellen Möglichkeiten des Mathematischen Institutes. (schriftlich oder mündlich - 1 Sem.)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung</p> <p>3620383 - Spezifische fachdidaktische Fragen und Probleme des Mathematikunterrichts in der Grundschule (S) Bestehen der Studienleistung Anwesenheitspflicht gemäß § 26 Abs 2 Nr 7 HochSchG</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r Dr. Robert Rockenfeller</p>

11	<p>Verantwortliche Einrichtung FB 3 - Mathematik / Naturwissenschaften -> Mathematisches Institut</p> <p>3620081 - Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Grundschule (V) FB 3 - Mathematik / Naturwissenschaften -> Mathematisches Institut</p> <p>3620082 - Übung zu Didaktische Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Grundschule (Ü) FB 3 - Mathematik / Naturwissenschaften -> Mathematisches Institut</p> <p>3620383 - Spezifische fachdidaktische Fragen und Probleme des Mathematikunterrichts in der Grundschule (S) FB 3 - Mathematik / Naturwissenschaften -> Mathematisches Institut</p>
12	<p>Literatur</p> <p>Die verwendete Literatur kann je nach Veranstaltung und Dozent variieren, Vorschläge sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Franke, M. & Reinhold, S. (2016). Didaktik der Geometrie in der Grundschule. Heidelberg: Springer. • Franke, M. & Ruwisch, S. (2013). Didaktik des Sachrechnens in der Grundschule. Heidelberg: Springer. • Käpnick, F. (2014). Mathematiklernen in der Grundschule. Berlin: Springer. • KMK – Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (Hrsg., 2005). Bildungsstandards im Fach Mathematik für den Primarbereich. Neuwied: Wolters-Kluwer & Luchterhand. • Krauthausen, G. (2018). Einführung in die Mathematikdidaktik (4. Aufl.). Wiesbaden: Springer. • Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur (2014). Rahmenplan Grundschule. Teilrahmenplan Mathematik. Weiterentwicklung der Grundschule. URL: https://grundschule.bildung-rp.de/fileadmin/user_upload/grundschule.bildung-rp.de/Downloads/Rahmenplan/Rahmenplan_Grundschule_TRP_Mathe_01_08_2015.pdf (07.04.2020). • Padberg, F. & Benz, C. (2011). Didaktik der Arithmetik für Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung (4. erweiterte, stark überarbeitete Aufl.). Heidelberg: Spektrum. • Schipper, W. (2009). Handbuch für den Mathematikunterricht an Grundschulen. Hannover: Schroedel.
13	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <i>Masters of Education im Fach Grundschulbildung</i></p>
14	<p>Sonstige Informationen</p>

Modul 9: Primarstufenbezogene Fremdsprachendidaktik Englisch					8 Leistungspunkte (LP) Pflichtmodul				
Workload 240 Std.			Studiensemester 7./8. Semester			Dauer 2 Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	9.1	V	Introduction to Teaching and Learning English at Primary Level			2 SWS / 30 Std.	60 Std.	300	3
	9.2	Ü	Introduction to Teaching and Learning English at Primary Level			1 SWS / 15	45 Std.	30	2
	93	S	Teaching and Learning English at Primary Level			2 SWS / 30 Std.	60 Std.	30	3
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse								

	<p>Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können fremdsprachliche Lernprozesse von Grundschulkindern verstehen, sind mit didaktischen Konzepten und Prinzipien des frühen Fremdsprachenlernens vertraut und können diese exemplarisch anhand realer oder fiktiver Unterrichtssituationen veranschaulichen • kennen die Sprachlehrmethoden für Frühenglisch und können aus diesen differenziert auswählen und sie bewerten, orientiert an Inhalten des Fremdsprachenunterrichts der Primarstufe • können fremdsprachliches Lernen in einer grundschulgemäßen Lernumgebung fächerübergreifend planen, gestalten und beschreiben • können Unterrichtseinheiten unter Verwendung selbst zusammengestellter und selbst hergestellter Lehr- und Lernmaterialien entwickeln • können die interkulturellen Kompetenzen von Grundschulkindern entwickeln und an die fremdsprachlichen Kompetenzen mehrsprachiger Kinder anknüpfen sowie auf ihre Lernprobleme eingehen, sind sich ihrer eigenen interkulturellen Kompetenz bewusst und entwickeln diese weiter • kennen englischsprachige Kinderbücher, Lieder, Reime, Stories • kennen Verfahren der Lernstandsüberprüfung und die Arbeit mit dem Sprachenportfolio • kennen die gängigsten Lehrwerke und können diese qualifiziert beurteilen
3	<p>Inhalte</p> <p>Gemäß der Curricularen Standards in der jeweils gültigen Fassung:</p> <p>Didaktische Konzepte, Prinzipien, Erfahrungsfelder und Lernbereiche, Situationen und Themen des frühen Fremdsprachenlernens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perspektiven fremdsprachendidaktischer Forschung • Lernpsychologie und Lernvoraussetzungen, Methodik, elementar- und primarstufenspezifische Aneignungsformen des Fremdsprachenlernens, fremdsprachliche Lern- und Arbeitstechniken in der Grundschule, • integrative Unterrichtsplanung und -gestaltung: Planung, reale oder simulative Erprobung und Auswertung von Unterrichtssequenzen • Inhalte und Ziele des integrativen Fremdsprachenunterrichts, Rolle der Lehrkraft • Sprachliche Kompetenzen (fachdidaktische Rekonstruktion und Reduktion fachlichen Wissens, Progression/Spirallernen im Fremdsprachenunterricht der Grundschule, Stellenwert und Vermittlung von Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Schriftbild) • Sprachreflexion • Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen • Lernen für Europa, interkulturelles Lernen • englischsprachige Kinderliteratur, Picture Books, Songs, Rhymes, Storytelling, Games, Projects • Beurteilung von Lehrwerken • Verfahren der Sprachstandermittlung und Leistungsdokumentation; Arbeit mit dem Sprachenportfolio
4	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>Jedes Semester</p>
5	<p>Lehrsprache</p> <p>Die Unterrichtssprache ist Englisch.</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Modul 4 (Grundschulbildung Bachelor). <i>Dies gilt nicht für Studierende, welche im Bachelorstudiengang das Fach Englisch gewählt haben.</i> • Die Teilnahme am Seminar (9.3) setzt die in der Vorlesung (9.1) und der Übung (9.2) erworbenen Kompetenzen voraus.
7	<p>Prüfungsformen</p> <p><i>Teaching and Learning English at Primary Level (S)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsrelevante Studienleistung: Mündliche Gruppenpräsentation in Form eines Micro-teachings (Unterrichtssimulation) mit schriftlicher Ausarbeitung <p><i>Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zu den Inhalten der Vorlesung (9.1), Übung (9.2) und des Seminars (9.3); Dauer: 90 Minuten
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erwerb der Kompetenzen aus 9.1 (V) und 9.2 (Ü) Erfüllung der Anwesenheitspflicht aus 9.2 (Ü) Prüfungsrelevante Studienleistung aus 9.3 (S) Bestehen der Modulabschlussklausur</p>

9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte Dr. Sonja Freiesleben
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 2: Kulturwissenschaften, Institut für Amerikanistik u. Anglistik, Abteilung Fremdsprachliche Bildung in der Grundschule – Englisch
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <i>Studiengang Lehramt an Grundschulen</i>
14	Sonstige Informationen <ul style="list-style-type: none"> Ein Auslandsaufenthalt wird allen Studierenden nachdrücklich empfohlen, z. B. in Verbindung mit einem vierwöchigen Auslandsschulpraktikum. Bei der Beratung sind wir gerne behilflich.

Modul 10: Fachdidaktische Grundlagen des Sachunterrichts					6 Leistungspunkte (LP) Pflichtmodul				
Workload			Studiensemester			Dauer			
180 Std.			7./8. Semester (empfohlen)			2 Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/Wahlpflicht	Kontaktzeit	Selbststudium	Geplante Gruppengröße	LP
	10.1	V	Didaktik des Sachunterrichts		P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	450	3
	10.2	S	Konzepte und Methoden des Sachunterrichts		P	2 SWS / 30 Std.	60 Std.	30	3
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse								
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Inhalten des Sachunterrichts und kennen Möglichkeiten, fachliches Wissen kompetenzorientiert kontinuierlich zu erweitern • kennen Konzepte inklusiver Sachunterrichtsdidaktik • können den Sachunterricht als wesentliches Element grundlegender und inklusiver Bildung begründen und wissen um die Geschichtlichkeit sachunterrichtlicher Inhalte und Zugänge • können die natürliche, soziale und technisch gestaltete Umwelt von Kindern bildungswirksam im Blick auf Exemplarität, Ergiebigkeit und Zugänglichkeit erschließen und Grundlagen für den weiterführenden Sachunterricht legen • sind in der Lage, die verschiedenen sachunterrichtlichen Dimensionen exemplarisch sinnvoll miteinander zu vernetzen, um übergreifende Zusammenhänge erfahrbar werden zu lassen • kennen sachunterrichtliche Konzepte im Kontext der Schul- und Unterrichtsentwicklung 									
3	Inhalte								
<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte des Sachunterrichts • Kind und Sache: Konzepte der Didaktik des Sachunterrichts • sachgerechte Unterrichtsmethoden und Medien; Vermittlung fachgerechter Lernstrategien (Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment) und unterschiedliche Formen der Dokumentation 									

	<ul style="list-style-type: none"> • Sachunterrichtliche Konzeptionen als Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung
4	Häufigkeit des Angebots 10.1 - Didaktik des Sachunterrichts (V): jährlich 10.2 - Konzepte und Methoden des Sachunterrichts (S): jedes Semester
5	Lehrsprache Deutsch
6	Teilnahmevoraussetzungen
7	Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Dauer: 20 Minuten) gemäß §11 Abs. 4 Prüfungsordnung, ansonsten kann eine andere Prüfungsform festgelegt werden. Weitere mögliche Prüfungsformen: Klausur (Dauer: 90 Minuten), Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 14 Tage), mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten). Die Art der Modulabschlussprüfung wird jeweils zu Beginn der ersten Lehrveranstaltung durch die Lehrenden bekannt gegeben.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulabschlussprüfung Erfüllung der Anwesenheitspflicht in 10.2
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Heike de Boer
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 1: Bildungswissenschaften, Institut für Grundschulpädagogik
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) keine
14	Sonstige Informationen Für die Prüfungsvorbereitungen werden 2 LP vergeben/60h Vorbereitungszeit angenommen. Diese sind integriert in den Leistungspunkten für die Kontaktzeit und das Selbststudium, welche auch als Vorbereitung zur Prüfung dienen.

Master:

Grundschulbildung

Profilbereich

Module

11 - 20

Wahlpflichtmodul 11: Primarstufenbezogene Ev. Religionslehre (Vertiefungsmodul)				8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul					
Workload 240 Std.		Studiensemester 7./8. Semester			Dauer 2 Semester				
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	11.1	V/S	Grundfragen religiöser Bildung		P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	50	4
	11.2	V/S	Theologische Anthropologie		P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	50	4
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die evangelische Wahrnehmung des Menschen im Spannungsverhältnis religiöser Lebenswelt und wissenschaftlich-technische Kultur; • haben einen exemplarischen, auch humanwissenschaftlich geschulten Zugang zu zentralen Fragen christlicher Anthropologie und zur religiösen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen; • verfügen über ein anthropologisch und humanwissenschaftlich reflektiertes Bildungsverständnis im Rahmen des bildungswissenschaftlichen Diskurses; • haben historische Grundkenntnisse religiöser Sozialisation und Erziehung; • sind fähig religiöse Bildungssituationen sachgerecht zu erkennen und können methodisch reflektiert auf dem Hintergrund bestehender religionspädagogischer Konzepte Handlungsoptionen aufzeigen; sie können den Ort des Religionsunterrichts juristisch und sozialkulturell bestimmen. • können die Würde aller Menschen theologisch begründen und dabei den Gesichtspunkt der Inklusion berücksichtigen • biblische Heilungswunder auch unter dem Gesichtspunkt der Inklusion deuten, • an Beispielen den Umgang mit Behinderung in Geschichte und Gegenwart der evangelischen Kirche erläutern • Materialien für den (Religions-) Unterricht unter inklusiven Gesichtspunkten kritisch betrachten und weiterentwickeln • Konzepte zur Förderung von Perspektivenübernahme erläutern • Perspektiven für den Umgang mit heterogenen Lerngruppen im Religionsunterricht entwickeln 								
3	Inhalte Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung: <ul style="list-style-type: none"> • theologische Anthropologie in bildungspolitischer Perspektive • Geschichte religiöser Erziehung und Sozialisation; Grundfragen religiöser Bildung; Konzepte der Religionspädagogik; Religionsunterricht an der Schule • ausgewählte anthropologische Fragestellungen 								
4	Häufigkeit des Angebots mindestens einmal pro Jahr								
5	Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch.								
6	Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Bachelorstudiums. Das Modul ist nur wählbar, wenn Ev. Theologie im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs studiert worden ist.								
7	Prüfungsformen Modulprüfung mündlich (Dauer: 20 Minuten) gemäß §11 Abs. 4 Prüfungsordnung.								
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung								
9	Stellenwert der Note für die Endnote								

	Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Jürgen Boomgaarden, apl. Prof. Dr. Thomas Martin Schneider
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 2: Institut für Ev. Theologie
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen
14	Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul 12: Primarstufenbezogene Katholische Religionslehre (Vertiefungsmodul)					8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul				
Workload 240 Std.			Studiensemester 7./8. Semester			Dauer 2 Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	12.1	V	Christliche Ethik in Geschichte und Gegenwart		P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	100	4
	12.2	V	Religiöses Lernen an Biografien		P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	100	4
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen (auch exemplarisch) Grundzüge christlicher Ethik und können sie im Blick auf Wechselwirkungen des gesellschaftlichen Diskurses und historischer Entwicklungen reflektieren; • sind in der Lage, relevante Gegenwartsfragen theologisch wahrzunehmen und zu beurteilen; • erwerben Grundkenntnisse über Inhalte und Frömmigkeitsformen anderer Religionen und Konfessionen; • kennen Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs und können ihre eigene theologische Position differenziert reflektieren; • kennen zentrale Modelle interreligiösen bzw. ökumenischen Lernens und erproben ihre Kenntnisse in der Auseinandersetzung mit einer der großen Weltreligionen bzw. einer christlichen Konfession; • vertiefen die Fähigkeit zur Elementarisierung ausgewählter Inhalte im Blick auf unterrichtliche Vermittlungsprozesse der jeweiligen Schulstufe und Reflexion des Verhältnisses zwischen wissenschaftlicher Disziplin (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) und Unterrichtsfach; • reflektieren ihre Rolle als Fachlehrkraft; • reflektieren die Inhalte im Kontext des bildungswissenschaftlichen Diskurses, insbesondere in den Feldern der Digitalisierung, der Heterogenität und des inklusiven Unterrichts. 								
3	Inhalte Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte und Zeugnisse der großen Weltreligionen sowie christlicher Konfessionen vor dem Hintergrund religiös, weltanschaulich und kulturell pluraler Schulwirklichkeit • Modelle interreligiösen bzw. ökumenischen Lernens • Prinzipien der Unterrichtsplanung im Fach Religion • Inklusion und Digitalisierung im Religionsunterricht • Profession als Fachlehrkraft Religion 								

	<ul style="list-style-type: none"> • Interreligiöser Dialog und christlicher Umgang mit Heterogenität auf der Basis biblischer Grundlagentexte • Geschichte und Auslegung der Heiligen Schriften (Bibel, Thora und Koran)
4	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester
5	Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch.
6	Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Bachelorstudiums. Das Modul ist nur wählbar, wenn Katholische Theologie im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs studiert wurde.
7	Prüfungsformen Modulprüfung mündlich (20 Minuten) gemäß §11 Abs. 4 Prüfungsordnung.
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Modulbeauftragte/r: Dr. David Olszynski Lehrende: 1201: Dr. David Olszynski, 1202: Prof. Dr. Angela Kaupp
11	Verantwortliche Einrichtung FB 2: Institut für Katholische Theologie
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen
14	Sonstige Informationen Für die Prüfungsvorbereitungen werden 2 LP vergeben/60h Vorbereitungszeit angenommen. Diese sind integriert in den Leistungspunkten für die Kontaktzeit und das Selbststudium, welche auch als Vorbereitung zur Prüfung dienen.

Wahlpflichtmodul 13: Primarstufenbezogene Didaktik der Bildenden Kunst (Vertiefungsmodul)						8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul			
Workload 240 Std.			Studiensemester 7./8. Semester			Dauer 2 Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	13.1	P	Projekt		P	2 SWS / 30 h	60 Std.	30	3
	13.2	AA	Künstlerische Praxis (Wahl eines Gebietes aus den Bereichen Zeichnung, Druckgrafik, Malerei oder dreidimensionales Gestalten)		P	2 SWS */ 30 Std.	30 Std.	6	5
	* Die SWS-Angabe bezieht sich auf die Kontaktzeit mit der/dem Lehrenden. Die künstlerische Arbeit erfolgt im Übrigen eigenverantwortlich.								
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung:								

	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ein kunstdidaktisches Projekt adressatengerecht planen, begründen, durchführen und bewerten. • haben ihre künstlerischen Erfahrungen intensiviert; • kommen mit Mitteln der Bildenden Kunst zu eigenständigen schöpferischen Ergebnissen; • können den eigenen Schaffensprozess sowie die eigenen Arbeitsergebnisse vor dem Hintergrund aktueller und historischer Erscheinungen im Bereich der Bildenden Kunst begründen und kritisch bewerten; • sind in der Lage, die eigenen Arbeiten in einer Ausstellung angemessen zu präsentieren.
3	<p>Inhalte Gemäß Curricula Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung eines kunstdidaktischen Projektes unter Berücksichtigung aktueller kunstpädagogischer Konzepte. Thematik und Vorgehensweise sind abhängig von aktuellen Fragestellungen und/oder Ereignissen basierend auf Interessen der Lehrenden bzw. Teilnehmenden. • Künstlerische Arbeitsprozesse in einem Gebiet nach Wahl der Studierenden mit selbst bestimmter inhaltlicher Ausrichtung. Die Kombination verschiedener Gebiete ist möglich.
4	<p>Häufigkeit des Angebots 13.1: jährlich 13.2: jedes Semester</p>
5	<p>Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch.</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Bachelorstudiums. Das Modul ist nur wählbar, wenn Bildende Kunst im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs studiert wurde.</p>
7	<p>Prüfungsformen 13.1: Portfolio (3 Wochen) 13.2: Künstlerisch-praktische Prüfung im gewählten Gebiet. Dauer: semesterbegleitend. Die Künstlerisch-praktischen Ergebnisse werden in einer Ausstellung präsentiert.</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulteilprüfungen</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r Frau Brüning, Dr. M. Lilkendey</p>
11	<p>Verantwortliche Einrichtung FB 2: Institut für Kunstwissenschaft</p>
12	<p>Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
13	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <i>Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen</i></p>
14	<p>Sonstige Informationen</p>

Wahlpflichtmodul 14: Primarstufenbezogene Didaktik der Musik (Vertiefungsmodul)				8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul		
Workload 240 Std.		Studiensemester 7.-8. Semester		Dauer 2 Semester		
1	Lehrveranstaltungen	Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP

	14.1	S	Planung, Durchführung und Reflexion des Musikunterrichts in der Primarstufe		P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	25	4
	14.2	Ü	Elementares Musizieren/Bewegung		P	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	25	4
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • können Musikunterricht in heterogenen bzw. inklusiven Lerngruppen planen, durchführen und reflektieren • können digitale Lernmedien und Werkzeuge sowohl in der Unterrichtsvorbereitung als auch in der Unterrichtsdurchführung sinnvoll nutzen und sind sensibilisiert für deren Chancen hinsichtlich Barrierefreiheit, Differenzierung und individueller Förderung im Unterricht • sind in der Lage, mit Grundschulkindern geeignete Lieder einzustudieren und diese instrumental zu begleiten • können Lieder und Musiziermodelle mit Grundschulkindern szenisch, instrumental und tänzerisch fantasievoll gestalten • können Schülerinnen und Schülern individuelle Zugangsmöglichkeiten zum aktiven Musikhören eröffnen • Kennen grundschulgemäße Musikwerke • kennen wichtige/aktuelle Unterrichtswerke und Lernmaterialien 								
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Liedrepertoire und Liedbegleitung; kreativer Umgang mit Liedern, Tänzen und Instrumenten • Unterrichtswerke und Lernmaterialien • Planung, Durchführung und Reflexion von Musikunterricht unter Berücksichtigung einer altersgemäßen didaktischen Reduktion • Musikunterricht in inklusiven Lerngruppen 								
4	Häufigkeit des Angebots 14.1 jährlich im WS 14.2 jährlich im SS								
5	Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch.								
6	Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Bachelorstudiums. Das Modul ist nur wählbar, wenn Musik im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs studiert wurde.								
7	Prüfungsformen Die Modulabschlussnote wird durch eine Modulabschlussprüfung festgestellt. Das Modul wird mit einer mündlichen oder praktischen Prüfung (Dauer: 15 Minuten) abgeschlossen.								
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung Erfüllung der Anwesenheitspflicht in 14.1 als auch 14.2.								
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.								
10	Modulbeauftragte Prof. Dr. Lina Oravec								
11	Verantwortliche Einrichtung FB 2: Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik								
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.								
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen								

Modul 15: Primarstufenbezogene Didaktik des Sports
(Vertiefungsmodul) 03SP2045

8 Leistungspunkte (LP)
 Wahlpflichtmodul

Workload 240 Std.	Studiensemester 5./6. Semester	Dauer möglich 2 Semester
-----------------------------	--	------------------------------------

1	Lehrveranstaltungen			Pflicht/ Wahl-pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
15.1	S	Projekt	3720156	Pflicht	2 SWS / 30 Std.	30 Std.	20	2
<i>Vier der fünf folgenden Wahlpflicht-veranstaltungen, je nach Angebot:</i>								
15.2	S	Bewegen an und mit Geräten	3720151	Wahlpflicht	1 SWS / 15 Std.	15 Std.	25	1
15.3	S	Bewegen im Wasser	3720152	Wahlpflicht	1 SWS / 15 Std.	15Std.	25	1
15.4	S	Laufen, Springen, Werfen, Stoßen	3720153	Wahlpflicht	1 SWS / 30 Std.	15 Std.	25	1
15.5	S	Bewegung im Rhythmus und zur Musik	3720154	Wahlpflicht	1 SWS / 15 Std.	15Std.	25	1
15.6	S	Mit- und gegeneinander Spielen	3720155	Wahlpflicht	1 SWS / 30 Std.	15 Std.	25	1
<i>Eine der zwei folgenden (im BA-Studium nicht gewählten) grundschulspezifischen Wahlpflicht- veranstaltungen</i>								
15.7	S	Fitness- und Gesundheitssport	3711061	Wahlpflicht	1 SWS / 30 Std.	45 Std.	28	2
15.8	S	Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten	3711062	Wahlpflicht	1 SWS / 30 Std.	45 Std.	28	2

2	<p>Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse</p> <p>3720151 - Bewegen an und mit Geräten (S) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit zur Vermittlung von Bewegungen an und mit Geräten • verfügen über die Lehrkompetenz zur Befähigung von Schülern zu selbständigem Handeln im Betreiben von Sportarten im Kontext geeigneter pädagogischer Sinnperspektiven <p>3720152 - Bewegen im Wasser (S) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit zur Vermittlung von Bewegungen im Wasser • verfügen über die Lehrkompetenz zur Befähigung von Schülern zu selbständigem Handeln im Betreiben von Sportarten im Kontext geeigneter pädagogischer Sinnperspektiven <p>3720153 - Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Fähigkeit zur Vermittlung von Lauf-, Spring-, Wurf- und Stoßbewegungen • verfügen über die Lehrkompetenz zur Befähigung von Schülern zu selbständigem Handeln im Betreiben von Sportarten im Kontext geeigneter pädagogischer Sinnperspektiven
---	---

3720154 - Bewegung im Rhythmus und zur Musik (S)

Die Studierenden

- besitzen die Fähigkeit zur Vermittlung von Bewegungen im Rhythmus und zur Musik
- verfügen über die Lehrkompetenz zur Befähigung von Schülern zu selbständigem Handeln im Betreiben von Sportarten im Kontext geeigneter pädagogischer Sinnperspektiven

3720155 - Mit- und gegeneinander Spielen (S)

Die Studierenden

- besitzen die Fähigkeit zur Vermittlung spielsportartenbezogener Bewegungsfelder
- Lehrkompetenz zur Befähigung von Schülern zu selbständigem Handeln im Betreiben von Sportarten im Kontext geeigneter pädagogischer Sinnperspektiven

3711061 - Fitness- und Gesundheitssport (S)

Die Studierenden

- haben Grundlagenwissen im Fitness- und Gesundheitssport
- haben die Fähigkeit Konzepte im Fitness- und Gesundheitssport adressatenadäquat in der Schule anzuwenden und kritisch zu hinterfragen
- haben die Schlüsselqualifikationen Medienkompetenz, Kommunikations-/Kooperationskompetenz durch Gruppenreferate und Diskussionen erworben

3711062 - Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S)

Die Studierenden

- haben Kenntnisse über vielfältige Vermittlungs- und Überprüfungsmethoden, um den Erwerb motorischer Grundfähigkeiten auf unterschiedlichen methodisch-didaktischen Wegen zu fördern
- haben die Schlüsselqualifikationen Medienkompetenz, Kommunikations-/Kooperationskompetenz durch Gruppenreferate und Diskussionen erworben

3720156 - Projekt (S)

Die Studierenden

- sind in der Lage, ein sportdidaktisches Projekt zu einem schulpraxisorientierten Thema zu planen, durchzuführen und zu evaluieren

3

Inhalte**3720151 - Bewegen an und mit Geräten (S)**

- Theorie, Methodik und Didaktik des grundschulbezogenen Bewegungsfeldes "Bewegen an und mit Geräten"

3720152 - Bewegen im Wasser (S)

- Theorie, Methodik und Didaktik des grundschulbezogenen Bewegungsfeldes "Bewegen im Wasser"

3720153 - Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S):

- Theorie, Methodik und Didaktik des grundschulbezogenen Bewegungsfeldes "Laufen, Springen, Werfen/Stoßen"

3720154 - Bewegung im Rhythmus und zur Musik (S)

- Theorie, Methodik und Didaktik des grundschulbezogenen Bewegungsfeldes "Bewegen im Rhythmus und zur Musik"

3720155 - Mit- und gegeneinander Spielen (S)

- Theorie, Methodik und Didaktik des grundschulbezogenen Bewegungsfeldes "Mit- und gegeneinander spielen"

3711061 - Fitness- und Gesundheitssport (S)

- Grundlagen und Konzepte des Fitness- und Gesundheitssportes

3711062 - Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S)

- Konzepte zur Entwicklung der motorischen Grundfähigkeiten Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Koordination und Beweglichkeit

3720156 - Projekt (S)

- Grundschulspezifische Unterrichts- und Wettkampfkonzeppte

4	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>3720151 - Bewegen an und mit Geräten (S) jedes 2. Semester</p> <p>3720152 - Bewegen im Wasser (S) jedes 2. Semester</p> <p>3720153 - Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) jedes 2. Semester</p> <p>3720154 - Bewegung im Rhythmus und zur Musik (S) jedes 2. Semester</p> <p>3720155 - Mit- und gegeneinander Spielen (S) jedes 2. Semester</p> <p>3711061 - Fitness- und Gesundheitssport (S) jedes Semester, je nach Angebot</p> <p>3711062 - Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S) jedes Semester, je nach Angebot</p> <p>3720156 - Projekt (S) jedes 2. Semester</p>
5	<p>Lehrsprache Deutsch</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Bachelorstudiums. Das Modul ist nur wählbar, wenn Sport im 1. bis 4. Semester des Bachelorstudiengangs studiert wurde.</p>
7	<p>Prüfungsformen Modulprüfung in 3711056: schriftliches Portfolio (Dauer: 2 Wochen).</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung</p> <p>720151 - Bewegen an und mit Geräten (S) Anwesenheitspflicht, je nach Wahl der Veranstaltung</p> <p>3720152 - Bewegen im Wasser (S) Anwesenheitspflicht, je nach Wahl der Veranstaltung</p> <p>3720153 - Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) Anwesenheitspflicht, je nach Wahl der Veranstaltung</p> <p>3720154 - Bewegung im Rhythmus und zur Musik (S) Anwesenheitspflicht, je nach Wahl der Veranstaltung</p> <p>3720155 - Mit- und gegeneinander Spielen (S) Anwesenheitspflicht, je nach Wahl der Veranstaltung</p> <p>3711061 - Fitness- und Gesundheitssport (S) Anwesenheitspflicht, je nach Wahl der Veranstaltung</p> <p>3711062 - Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S) Anwesenheitspflicht, je nach Wahl der Veranstaltung</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p>

	Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Dr. T. Hellwig
11	<p>Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3720151 - Bewegen an und mit Geräten (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3720152 - Bewegen im Wasser (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3720153 - Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3720154 - Bewegung im Rhythmus und zur Musik (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3720155 - Mit- und gegeneinander Spielen (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3711061 - Fitness- und Gesundheitssport (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3711062 - Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3720156 - Projekt (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p>
12	<p>Literatur</p> <p>3720151 - Bewegen an und mit Geräten (S) Lehrplan Grundschule</p> <p>3720152 - Bewegen im Wasser (S) Lehrplan Grundschule</p> <p>3720153 - Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) Lehrplan Grundschule</p> <p>3720154 - Bewegung im Rhythmus und zur Musik (S) Lehrplan Grundschule</p> <p>3720155 - Mit- und gegeneinander Spielen (S) Lehrplan Grundschule</p> <p>3711061 - Fitness- und Gesundheitssport (S) Bös, K. (2006). Handbuch Gesundheitssport. Schorndorf: Hofmann.</p> <p>3711062 - Entwicklung motorischer Grundfähigkeiten (S) Baur, J., Bös, K.; Conzelmann, A. & Singer, R. (Hrsg.) (2009). Handbuch Motorische Entwicklung. Schorndorf: Hofmann</p> <p>3720156 - Projekt (S) Lehrplan Grundschule</p> <p>Weitere Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education im Fach Grundschulbildung
14	Sonstige Informationen Es wird aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorausgesetzt.

Wahlpflichtmodul 16: Primarstufenbezogene Ev. Religionslehre (Basismodul)	8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul
--	--

Workload 240 Std.	Studiensemester 7./8. Sem. Semester	Dauer 2 Semester
-----------------------------	---	----------------------------

1	Lehrveranstaltungen	Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	<i>Eine der fünf folgenden Wahlpflichtveranstaltungen:</i>					
16.1	S Wahlpflichtbereich: Zentrale Themen der Theologie <i>oder</i>	WP	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	40	4
	S Religionstheologische und -historische Themen im Kontext theologischer Fächer <i>oder</i>	WP	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	40	4
	V Einführung in das Alte Testament <i>oder</i>	WP	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	80	4
	V Einführung in das Neue Testament <i>oder</i>	WP	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	80	4
	V Überblick über die Kirchengeschichte	WP	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	80	4
16.2	V Bibelkunde	P	2 SWS / 30 h	90 h	70	4

2 Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse
Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung:

Die Studierenden

- können die Einheit der theologischen Wissenschaft in den Einzeldisziplinen wahrnehmen und erkennen in der Vielfalt der theologischen Disziplinen die sachliche Einheit des Faches;
- sind fähig, christliches Leben in all seinen vielfältigen Facetten wahrzunehmen;
- verfügen über eine Grundorientierung für ihr Studium und können ihre künftige Berufsrolle einschätzen.

3 Inhalte
Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung:

- Grundorientierung in der Theologie als Wissenschaft; zentrale Themen der Theologie
- Phänomene und Praktiken christlichen Lebens
- Bibelkunde
- Theologie als Reflexion gegenwärtiger und historischer Glaubensäußerungen (mögliche Themen: Rechtfertigung und Erlösung, Treue und Gerechtigkeit Gottes, Trinität und Christologie, christliches Handeln in Bibel und Geschichte des Christentums)
- Inklusion im Religionsunterricht

4 Häufigkeit des Angebots
16.1: jedes Semester
16.2: mindestens einmal pro Jahr

5 Lehrsprache
Die Lehrsprache ist Deutsch.

6 Teilnahmevoraussetzungen
Abschluss des Bachelorstudiums

7	Prüfungsformen Klausur (60 Minuten) mündliche Ergänzungsprüfung (20 Minuten)
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r Dr. Christina Risch, Dr. Jochen Wagner
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 2: Institut für Ev. Theologie
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <i>Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen</i>
14	Sonstige Informationen Für die Prüfungsvorbereitungen werden 2 LP vergeben/60h Vorbereitungszeit angenommen. Diese sind integriert in den Leistungspunkten für die Kontaktzeit und das Selbststudium, welche auch als Vorbereitung zur Prüfung dienen.

Wahlpflichtmodul 17: Primarstufenbezogene Kath. Religionslehre (Basismodul)				8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul				
Workload 240 Std.		Studiensemester 7./8. Sem. Semester		Dauer 2 Semester				
1	Lehrveranstaltungen			Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
		<i>Zwei der vier folgenden Wahlpflichtbereiche:</i>						
	17.1	S	Fundamentaltheologischer Traktat	WP	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	30	4
	17.2	S	Praktische Theologie	WP	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	20	4
	17.3	S	Themen der neueren oder zeitgenössischen Kirchengeschichte	WP	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	20	4
	17.4	S	Biblische, bibelhermeneutische oder religionsgeschichtliche Themen	WP	2 SWS / 30 Std.	90 Std.	20	4
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> sind mit zentralen christlichen Glaubensaussagen vertraut und können wesentliche Themen und 							

	<p>Inhalte der Theologie – auf Basis der biblischen Überlieferung und in systematisch-fundamentaltheologischer Perspektive – kritisch erläutern;</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren christliche Glaubenspraxis und Formen christlichen Lebens im gesellschaftlichen Kontext vor dem Hintergrund der geschichtlichen Entwicklung und mit Blick auf die gegenwärtigen Herausforderungen; • wissen um die Bedeutung der christlichen Religion für die europäische Kultur und können wichtige kulturelle Traditionslinien aufzeigen, kennen die Perspektive der eigenen Religion auf andere Religionen und sind sich ihrer konfessionellen Herkunft und ihres Standpunkts in der eigenen Konfession bewusst und wissen um transkonfessionelle Gemeinsamkeiten wie um konfessionelle Differenzen; • kennen die wichtigsten Glaubensvorstellungen und Kultformen relevanter nichtchristlicher Religionen, vor allem des Judentums und des Islams, wissen um die Strukturen und Formen interkultureller Begegnung und Verständigung und können deshalb den respektvollen Umgang von Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Kultur- und Religionszugehörigkeit miteinander anleiten und fördern; • reflektieren die Inhalte im Kontext des bildungswissenschaftlichen Diskurses, insbesondere in den Feldern der Digitalisierung, der Heterogenität und des inklusiven Unterrichts; • kennen Medien und Methoden, mit denen sie interreligiöse Lernprozesse im schulischen Raum initiieren und moderieren können; • können das Verhältnis von Glaubensgemeinschaften und Staat beschreiben und kennen alternative religionspolitische Modelle, wissen um eigene Rechte in Sachen Religion (Glaubensfreiheit, Religionsaus-übung, Elternrechte, Religionsunterricht etc.) wie um die Rechte der Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Grundgesetz, Landesverfassung und Schulgesetz.
3	<p>Inhalte Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Christentum: Zentrale Inhalte der Theologie und Formen christlichen Lebens • Das Christentum und andere Religionen: Die Weltreligionen und der interreligiöse Dialog • Das Christentum in Schule und Unterricht: Religionspädagogische Perspektiven und kirchenrechtliche Fragestellungen
4	<p>Häufigkeit des Angebots Jedes Semester</p>
5	<p>Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch.</p>
6	<p>Teilnahmevoraussetzungen Abschluss des Bachelorstudiums</p>
7	<p>Prüfungsformen Klausur (90 Minuten)</p>
8	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Durch die Teilnahme an den Veranstaltungen und das Bestehen der Modulprüfungen erhält der/die Studierende die Gesamtpunktzahl des jeweiligen Moduls.</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Rainer Schwindt Lehrende: 1701: Prof. Dr. Ulli Roth, 1702: Prof. Dr. Angela Kaupp, 1703: Dr. M. Bill-Mrziglod, 1704: Prof. Dr. Rainer Schwindt</p>
11	<p>Verantwortliche Einrichtung FB 2: Institut für Katholische Theologie</p>
12	<p>Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
13	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <i>Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen</i></p>
14	<p>Sonstige Informationen Für die Prüfungsvorbereitungen werden 2 LP vergeben/60h Vorbereitungszeit angenommen. Diese sind integriert in den Leistungspunkten für die Kontaktzeit und das Selbststudium, welche auch als Vorbereitung zur Prüfung dienen.</p>

Wahlpflichtmodul 18: Primarstufenbezogene Didaktik der Bildenden Kunst (Basismodul)					8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul				
Workload 240 Std.			Studiensemester 7./ 8. Semester			Dauer 2 Semester			
1	Lehrveranstaltungen				Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	18.1	V	Kunstunterricht in der Grundschule		P	2 SWS/30h	60h	60	3
	18.2	PA	Bildnerische Praxis in der Grundschule		P	2 SWS/30h	120h	15	5
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> kennen und reflektieren aktuelle Fachkonzepte der Bildenden Kunst in der Grundschule und können Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik in der Grundschule begründen; kennen und reflektieren spezifische Möglichkeiten der Vermittlung ästhetischer Objekte und Prozesse, um diese anderen erschließbar zu machen; können ein kunstdidaktisches Projekt adressatengerecht planen, begründen, durchführen und bewerten. 								
3	Inhalte Gemäß der Curricularen Standards Grundschulbildung in der jeweils gültigen Fassung <ul style="list-style-type: none"> Ziele, Inhalte und aktuelle Konzepte der Kunstpädagogik (Grundschule) Methoden kunstpädagogischer Vermittlung in der Grundschule (z.B. Stationenlernen, projektorientiertes Arbeiten, Werkstattunterricht, Atlas/Mapping, ästhetisch-praktische Vermittlungsstrategien) Planung und Durchführung eines kunstdidaktischen Projektes unter Berücksichtigung aktueller kunstpädagogischer Konzepte. Thematik und Vorgehensweise sind abhängig von aktuellen Fragestellungen und/oder Ereignissen basierend auf Interessen der Lehrenden bzw. Teilnehmenden. 								
4	Häufigkeit des Angebots jedes Semester								
5	Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch.								
6	Teilnahmevoraussetzungen Studierende des Faches Grundschulbildung. Abschluss des Bachelorstudiums.								
7	Prüfungsformen Künstlerisch-Praktische Prüfung in 18.2 (Dauer: semesterbegleitend)								
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung								
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.								
10	Modulbeauftragte/r Dr. M. Lilkendey								
11	Verantwortliche Einrichtung FB 2: Institut für Kunstwissenschaft								
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.								

13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <i>Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen</i>
14	Sonstige Informationen

Wahlpflichtmodul 19: Primarstufenbezogene Didaktik der Musik (Basismodul)						8 Leistungspunkte (LP) Wahlpflichtmodul								
Workload 240 Std.			Studiensemester 7.–8. Sem.			Dauer 2 Semester								
1	Lehrveranstaltungen					Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP				
	19.1	Ü	Elementares Musizieren/Bewegung		P						2 SWS / 30 Std.	90 Std.	25	4
	19.2	S	Grundlagen der Stimmbildung und des Singens mit Kindern		P						2 SWS / 30 Std.	90 Std.	25	4
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, mit Grundschulkindern in heterogenen bzw. inklusiven Lerngruppen zu singen, Lieder instrumental zu begleiten und mit Bewegungen auszugestalten • verfügen über Grundkenntnisse der allgemeinen Musiklehre nach den Erfordernissen des grundschulbezogenen Singens und Musizierens • kennen elementare Musikinstrumente und ihre Handhabung • kennen wichtige/aktuelle Unterrichtswerke und Lernmaterialien • sind sensibilisiert für die Chancen digitaler Lernmedien und -werkzeuge in der Unterrichtsvorbereitung und -durchführung 													
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Stimmbildung und des Singens mit Kindern • Grundlagen elementaren Musizierens mit Instrumenten • Liedrepertoire und Liedgestaltung • Unterrichtswerke und Lernmaterialien • Musikunterricht in inklusiven Lerngruppen 													
4	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester													
5	Lehrsprache Die Lehrsprache ist Deutsch.													
6	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreich abgeschlossenes Bachelorstudium.													
7	Prüfungsformen Modulprüfung: Das Modul wird mit einer praktischen Prüfung (15 Minuten) abgeschlossen.													
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulprüfung Erfüllung der Anwesenheitspflicht													
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.													
10	Modulbeauftragte													

	Prof. Dr. Lina Oravec
11	Verantwortliche Einrichtung FB 2: Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik
12	Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
13	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen
14	Sonstige Informationen Das Modul sollte in der Regel über zwei Semester studiert werden. 19.1 (Elementares Musizieren/Bewegung) sollte im ersten und 19.2 (Grundlagen der Stimmbildung und des Singens mit Kindern) im folgenden Semester und somit im Prüfungssemester belegt werden.

Modul 20: Primarstufenbezogene Didaktik des Sports (Basismodul)				8 Leistungspunkte (LP)				
03SP2020				Wahlpflichtmodul				
Workload 240 Std.		Studiensemester 5./6. bzw. 7./ 8. Semester		Dauer möglich 2 Semester				
1	Lehrveranstaltungen			Pflicht/ Wahl- pflicht	Kontakt- zeit	Selbst- studium	Geplante Gruppen- größe	LP
	20.1	V	Bewegung, Ernährung und Gesundheit 3720201	Pflicht	2 SWS / 30 Std.	45 Std.	50	4
	20.2	S	Bewegung, Ernährung, Gesundheit und ihr gesundes Zusammenwirken 3720206	Pflicht	2 SWS / 30 Std.	15 Std.	25	2
	<i>Zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen:</i>							
	20.3	S	Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen an und mit Geräten 3720202	Wahl- pflicht	1 SWS / 15 Std.	15 Std.	25	1
	20.4	S	Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen/Stoßen 3720203	Wahl- pflicht	1 SWS / 15 Std.	15 Std.	25	1
	20.5	S	Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen im Rhythmus und zur Musik 3720204	Wahl- pflicht	1 SWS / 15 Std.	15 Std.	25	1
	20.6	S	Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit-und gegenseitige Spielen 3720205	Wahl- pflicht	1 SWS / 15 Std.	15 Std.	25	1
2	Kompetenzen/Angestrebte Lernergebnisse							
	3721201 - Bewegung, Ernährung und Gesundheit (V) Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> • haben grundschulrelevantes Grundlagenwissen im Fach Ernährung des Menschen. • kennen die Bedeutung von Bewegung und Ernährung als soziale und kulturelle Phänomene. • erkennen gesundheitliche Einflüsse von Bewegung und Ernährung. • kennen Ernährungsempfehlungen und können sich mit diesen kritisch auseinandersetzen. 							

	<ul style="list-style-type: none"> • können die verschiedenen Theorien der Gesundheitsförderung erläutern und bewerten. <p>3721202 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen an und mit Geräten (S) 3721203 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) 3721204 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen im Rhythmus und zur Musik (S) 3721205 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander Spielen (S) 3721206 - Bewegung, Ernährung, Gesundheit und ihr komplexes Zusammenwirken (S)</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Vermittlungskompetenz für elementar individualsportbezogenen Inhalte. • erlangen Methodenkompetenz beim adressatengerechten Erwerb elementarer Fähigkeiten und Fertigkeiten im Kontext geeigneter pädagogischer Sinnperspektiven. • kennen fachspezifische Unterweisungsformen und können diese in der Berufspraxis anwenden.
3	<p>Inhalte</p> <p>3721201 - Bewegung, Ernährung und Gesundheit (V)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Ernährungswissenschaft und der Gesundheitsförderung • Gesundheitsprävention durch Sport und Bewegung • Sporternährung • Grundlagen der Hygiene <p>3721202 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen an und mit Geräten (S)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen an und mit Geräten. Anfertigung und Evaluierung von Unterrichtsvorbereitungen. <p>3721203 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen/ Stoßen. Anfertigung und Evaluierung von Unterrichtsvorbereitungen. <p>3721204 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen im Rhythmus und zur Musik (S)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen im Rhythmus und zur Musik, Anfertigung und Evaluierung von Unterrichtsvorbereitungen. <p>3721205 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander Spielen (S)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander spielen, Anfertigung und Evaluierung von Unterrichtsvorbereitungen. • <p>3721206 - Bewegung, Ernährung, Gesundheit und ihr komplexes Zusammenwirken (S)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Didaktik der Ernährungs- und Gesundheitsbildung, Unterweisungen in der Lehrküche, Anfertigung und Evaluierung von Unterrichtsvorbereitungen.
4	<p>Häufigkeit des Angebots</p> <p>3721201 - Bewegung, Ernährung und Gesundheit (V) jedes Wintersemester</p> <p>3721202 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen an und mit Geräten (S) jedes Semester</p> <p>3721203 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) jedes Wintersemester</p> <p>3721204 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen im Rhythmus und zur Musik (S) jedes Semester</p> <p>3721205 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander Spielen (S) jedes Wintersemester</p> <p>3721205 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander Spielen (S) jedes Sommersemester</p>
5	<p>Lehrsprache Deutsch</p>

6	Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen 2 Modulteilprüfungen: Modulteilprüfung zu 3720201 und 3720206: schriftlich Klausur: Dauer: 60 min. Modulteilprüfung zu einer der belegten Wahlpflichtveranstaltungen: praktische Prüfung: Dauer: 30 min. 3721202 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen an und mit Geräten (S) Studienleistung, wenn nicht Bestandteil der Modulteilprüfung, je nach Wahl und Angebot 3721203 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) Studienleistung, wenn nicht Bestandteil der Modulteilprüfung, je nach Wahl und Angebot Anwesenheitspflicht, je nach Wahl und Angebot 3721204 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen im Rhythmus und zur Musik (S) Studienleistung, wenn nicht Bestandteil der Modulteilprüfung, je nach Wahl und Angebot Anwesenheitspflicht, je nach Wahl und Angebot 3721205 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander Spielen (S) Studienleistung, wenn nicht Bestandteil der Modulteilprüfung, je nach Wahl und Angebot Anwesenheitspflicht, je nach Wahl und Angebot
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der Modulteilprüfungen 3721202 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen an und mit Geräten (S) Bestehen der Studienleistung, wenn nicht Bestandteil der Modulteilprüfung Anwesenheitspflicht, je nach Wahl und Angebot 3721203 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) Bestehen der Studienleistung, wenn nicht Bestandteil der Modulteilprüfung Anwesenheitspflicht, je nach Wahl und Angebot 3721204 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen im Rhythmus und zur Musik (S) Bestehen der Studienleistung, wenn nicht Bestandteil der Modulteilprüfung Anwesenheitspflicht, je nach Wahl und Angebot 3721205 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander Spielen (S) Bestehen der Studienleistung, wenn nicht Bestandteil der Modulteilprüfung Anwesenheitspflicht, je nach Wahl und Angebot
9	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung der Fachnote wird gemäß § 16 der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang der Universität Koblenz-Landau errechnet.
10	Modulbeauftragte/r apl. Prof. Dr. M. Schlich
11	Verantwortliche Einrichtung Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft 3721201 - Bewegung, Ernährung und Gesundheit (V) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft 3721202 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen an und mit Geräten (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft 3721203 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Laufen, Springen, Werfen/Stoßen (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft

	<p>3721204 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Bewegen im Rhythmus und zur Musik (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3721205 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander Spielen (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p> <p>3721205 - Didaktik elementarer Bewegungsfelder: Mit- und gegeneinander Spielen (S) Fachbereich 3: Institut für Sportwissenschaft</p>
12	<p>Literatur Die verwendete Literatur wird im Kontext der jeweiligen Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
13	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master of Education im Fach Grundschulbildung</p>
14	<p>Sonstige Informationen Es wird aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls vorausgesetzt</p>